

Öl-/Gasheizkessel

PK 550



Installations- und Wartungsanleitung

CE Konformitätserklärung

Das Gerät stimmt mit dem in der **CE**-Konformitätserklärung angegebenen Baumuster überein und wird in Übereinstimmung mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen hergestellt und vertrieben. Das Original der Konformitätserklärung ist beim Hersteller verfügbar.

**DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE
EG - VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING
EC - DECLARATION OF CONFORMITY
EG - KONFORMITÄTSEKLRÄUNG**

Fabricant/Manufacturer/Hersteller/Fabrikant : OERTLI THERMIQUE
Adresse/Adress/Adress : Z.I Vieux-Thann - 2 avenue Josué Heilmann
Ville, pays Stad, Land/City, Country/Land, Ort : F-68801 THANN Cedex

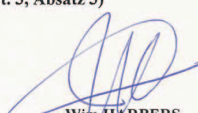
déclare ici que les produit(s) suivant(s) : PK. 550 -
verklaart hiermede dat de toestel(len) 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19,
20, 21, 22, 23, 24, 25 éléments

this is to declare that the following product(s)
erklärt hiermit das die Produk(te)

Mise en circulation par : voir fin de notice

répond/répondent aux directives CEE suivantes:
voldoet/voldoen aan de bepalingen van de onderstaande EEG-richtlijnen:
is/are in conformity with the following EEC-directives:
den Bestimmungen der nachfolgenden EG-Richtlinien entspricht/entsprechen:

CEE-Directive:	92/42/CEE	normes appliquées, toegepaste normen:
EEG-Richtlijn:	92/42/EEG	tested and examined to the following norms:
EEC-Directive:	92/42/EEC	verwendete Normen:
EG-Richtlinie:	92/42/EWG	EN 303.2(1999), EN 304(1993)
	90/396/CEE	EN 303.3 (1999)
	90/396/EEG	
	90/396/EEC	
	90/396/EWG	
	73/23/CEE	DIN EN 50165(2001) EN 50165 (1997+A1:2001)
	73/23/EEG	DIN EN 60335-1(2003), EN 60335-1(2002)
	73/23/EEC	
	73/23/EWG	
	89/336/CEE	EN 55014-1(2000+A1:2001)
	89/336/EEG	EN 55014-2(1997+A1:2001)
	89/336/EEC	EN 61000-3-2(2000),
	89/336/EWG	EN 61000-3-3(1995+A1:2001)
		EN55022 classe B (1998+A1 :2000)
	97/23/CEE	(art.3 section 3)
	97/23/EEG	(art. 3, lid 3)
	97/23/EEC	(article 3, sub 3)
	97/23/EWG	(Art. 3, Absatz 3)


Mertzwiller, 25 février 2009

Wim HARBERS
Directeur des Opérations et de la Recherche et du Développement

CE
1312

D000911


Inhaltsverzeichnis


1	Einleitung	4
1.1	Symbole und Kürzel	4
1.2	Allgemeine Angaben	4
1.2.1	Pflichten des Herstellers	4
1.2.2	Pflichten des Installateurs	4
1.2.3	Pflichten des Benutzers	4
2	Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen	5
2.1	Sicherheitshinweise	5
2.2	Empfehlungen	5
3	Technische Beschreibung	6
3.1	Allgemeine Beschreibung	6
3.2	Schaltfelder	6
3.3	Funktionsprinzip	6
3.4	Technische Daten	7
3.4.1	Heizkessel für folgende Länder: Frankreich - Belgien - Spanien - Luxemburg - Portugal - Bulgarien - Griechenland - Rumänien - Tunesien - Algerien - Zypern - Tschechische Republik	7
3.4.2	Heizkessel für folgende Länder: Deutschland - Österreich - Polen - Slowenien - Serbien	8
3.5	Hauptabmessungen	9
4	Anlage	11
4.1	Aufstellung	11
4.1.1	Aufstellung des Gerätes	11
4.1.2	Belüftungsöffnungen	12
4.2	Montage	12
4.3	Hydraulische Anschlüsse	13
4.3.1	Erforderliche Maßangaben	13
4.3.2	Wichtige Hinweise für den Anschluss des Heizkreises	13
4.3.3	Befüllung der Anlage	15
4.3.4	Entschlammung	15
4.4	Schornsteinanschluss	16
4.4.1	Bestimmung der Abgasleitung	16
4.4.2	Schornsteinanschluss	16
4.5	Heizöl- oder Gasanschluss	17
4.6	Elektrische Anschlüsse	17
5	Inbetriebnahme	18
6	Ausschalten des Heizkessels	18
6.1	Vorsichtsmaßnahmen bei längerem Stillstand des Heizkessels	18
6.2	Sicherheitsvorkehrungen bei Stillstand der Heizung mit Frostgefahr	18
7	Überprüfung und Wartung	19
7.1	Wartung des Kessels	19
7.1.1	Reinigung	19
7.1.2	Chemische Reinigung	22
7.1.3	Reinigung der Verkleidung	23
7.2	Wartung des Brenners	24
7.3	Wartung der Anlage	24
7.3.1	Wasserstand	24
7.3.2	Entleerung	24
7.3.3	Typenschild	24
8	Ersatzteile - PK 550	25

1 Einleitung

1.1 Symbole und Kürzel

In dieser Anleitung werden verschiedene Kennzeichnungen und Piktogramme verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. OERTLI THERMIQUE S.A.S. möchte damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, jedes Problem vermeiden helfen und die korrekte Funktion des Heizkessels sicherstellen.

 **Gefahr**
Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.

 **Warnung**
Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.



 **Achtung**
Gefahr von Sachschäden.

 Hinweis.
 Verweis
Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung.

▶ **WW:** Warmwasser.

1.2 Allgemeine Angaben

1.2.1 Pflichten des Herstellers

OERTLI THERMIQUE S.A.S. stellt Produkte her, welche die Anforderungen der Norm  erfüllen. Die Produkte werden mit dem -Zeichen und allen erforderlichen Begleitdokumenten geliefert.

OERTLI THERMIQUE S.A.S. - Technische Änderungen vorbehalten.

OERTLI THERMIQUE S.A.S. kann in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- ▶ Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät.
- ▶ Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.
- ▶ Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät.

1.2.2 Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.

▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.

▶ Die Anlage dem Benutzer erklären.

▶ Wenn eine Wartung erforderlich ist, den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Gerätes aufmerksam machen.

▶ Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.


1.2.3 Pflichten des Benutzers


Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Lesen und befolgen Sie die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen.
- ▶ Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- ▶ Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- ▶ Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes auf.

2 Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen



2.1 Sicherheitshinweise

 Der einwandfreie Betrieb des Gerätes hängt von der strikten Einhaltung dieser Anleitung ab.

 Das Gerät und die Anlage dürfen ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.

 Die bestimmungswidrige Verwendung sowie unzulässige Änderungen bei der Montage und an der Konstruktion führen zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

 Vor jeglichen Arbeiten das Gerät von der Stromversorgung trennen.

 Halten Sie die angegebenen Polaritäten an den Klemmen ein: Phase (L), Nulleiter (N) und Erde .

 Kinder von der Heizung fernhalten.

■ Brandgefahr

 Das Lagern von entzündlichen Produkten und Stoffen im Heizkessel oder dessen Nähe ist (auch vorübergehend) untersagt.

■ Vergiftungsgefahr

 Die Luftzufuhr in den Heizraum nicht unterbinden (auch nicht teilweise).

Bei Abgasgeruch

1. Gerät ausschalten
2. Fenster öffnen
3. Örtlichkeiten räumen
4. Qualifiziertes Fachpersonal benachrichtigen


■ Verbrennungsgefahr


 Je nach den Einstellungen des Gerätes:

- Die Temperatur der Abgasleitungen kann 180 °C übersteigen
- Die Temperatur der Heizkörper kann 95 °C erreichen
- Die Temperatur des Warmwassers kann 65 °C erreichen

■ Gefahr von Beschädigungen

 Keine Chlor- oder Fluorverbindungen in der Nähe des Gerätes lagern.

 Gerät an einem vor Regen, Schnee und Frost geschützten Ort aufstellen.

 Das Gerät regelmäßig warten lassen: Für die jährliche Wartung des Gerätes qualifiziertes Fachpersonal beauftragen oder einen Wartungsvertrag abschließen.

2.2 Empfehlungen

- Regelmäßig prüfen, dass die Installation mit Wasser befüllt ist und unter Druck steht.
- Der Zugang zum Gerät muss stets möglich sein.
- Vermeiden, die Anlage zu entleeren.
- Ausschließlich Originalersatzteile verwenden.
- Keine Aufkleber und Typenschilder von den Geräten entfernen oder abdecken.

3 Technische Beschreibung

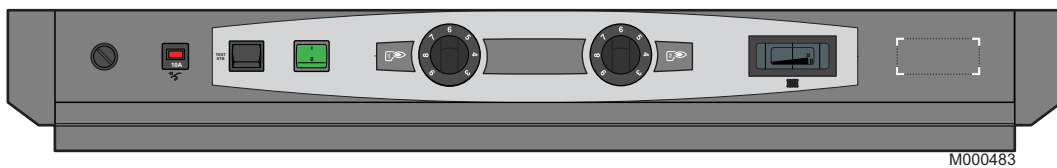
3.1 Allgemeine Beschreibung

Die Heizkessel der Reihe PK 550 sind für die Zentralheizung über Heizkörper oder Fußbodenheizung vorgesehen. Die Heizkessel besitzen folgende Merkmale:

- Heizkessel für Warmwasserheizungsanlagen
- Guss-Heizkesselkörper,
- Heizkessel für Überdruckfeuerung,
- Der Heizkessel ist mit einem Öl- oder Gasgebläse-Brenner auszustatten
- X- oder R-Schaltfeld (Siehe unten)
- Die Trinkwassererwärmung ist durch einen Beistell-Trinkwassererwärmer möglich.
- Anschluss an einen Schornstein

3.2 Schaltfelder

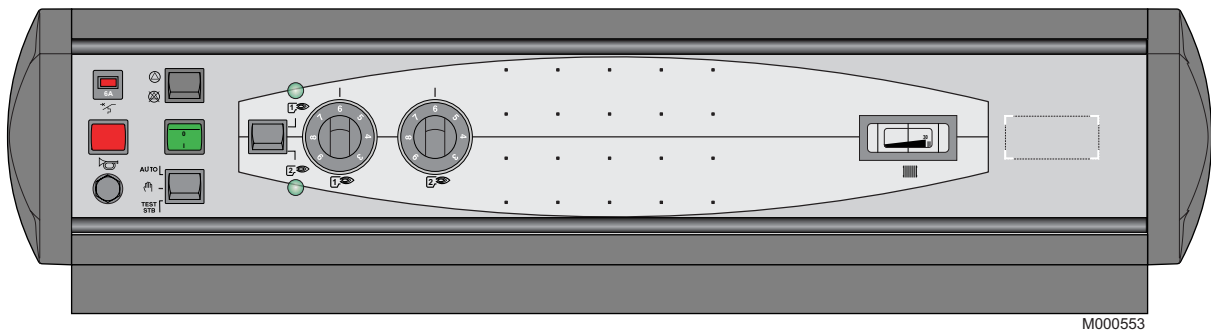
■ PKX 550: Heizkessel mit Standard-Schaltfeld X



Schaltfeld mit Vorrichtungen für Einstellung, Kontrolle und Sicherheit, die eine autonome Funktion des Heizkessels ohne Regelung ermöglichen.

Das Standard-Schaltfeld ermöglicht den Anschluss des Heizkessels an den Steuerschrank des Heizraums. Dieser Schrank kann mit Regelungen ausgerüstet werden.

■ PKR 550: Heizkessel mit R-Schaltfeld.



Das Schaltfeld ermöglicht den Betrieb eines Heizkessels mit einstufigem, zweistufigem oder modulierendem Brenner.

Witterungsführung mit Regelung (siehe Zubehör) möglich.

3.3 Funktionsprinzip

Heizkessel mit X-Schaltfeld:

Der Betrieb des Heizkessels wird durch den Kesselthermostaten oder durch die im Schaltschrank montierte Regelung in Abhängigkeit vom Heizbedarf gesteuert.

Heizkessel mit R-Schaltfeld:

Bei Heizkesseln mit REA-Regelung wird die Heizkesseltemperatur gleitend geregelt, indem der Regler in Abhängigkeit von der Außentemperatur den Brenner und die motorischen Mischer steuert.
Für Heizkessel ohne REA-Regelung und ohne Raumthermostat: Der Betrieb wird durch den Kesselthermostaten in Abhängigkeit vom Heizbedarf gesteuert.

3.4 Technische Daten

3.4.1 Heizkessel für folgende Länder: Frankreich - Belgien - Spanien - Luxemburg - Portugal - Bulgarien - Griechenland - Rumänien - Tunesien - Algerien - Zypern - Tschechische Republik

Zulässiger Betriebsüberdruck: 6 bar

Zulässige Betriebstemperatur: 100 °C

Einstellung des Kesselthermostats: 30 bis 90°C

Sollwert des Sicherheitstemperaturbegrenzers: 110 °C

Heizkessel			PK 550-9	PK 550- 10	PK 550- 11	PK 550- 12	PK 550- 13	PK 550- 14	PK 550- 15	PK 550- 16	PK 550- 17	PK 550- 18	PK 550- 19	PK 550- 20	PK 550- 21	PK 550- 22	PK 550- 23	PK 550- 24	PK 550- 25
Nennwärmeleistung		kW	464 bis 522	522 bis 580	580 bis 638	638 bis 696	696 bis 754	754 bis 812	812 bis 870	870 bis 928	928 bis 986	986 bis 1044	1044 bis 1102	1102 bis 1160	1160 bis 1218	1218 bis 1276	1276 bis 1334	1334 bis 1400	1400 bis 1450
Wärmebelastung		kW	505 bis 571	566 bis 632	635 bis 703	701 bis 769	763 bis 831	821 bis 890	897 bis 967	954 bis 1024	1022 bis 1093	1077bis 1147	1146 bis 1216	1198 bis 1268	1265 bis 1336	1333 bis 1404	1393 bis 1464	1463bis 1544	1532 bis 1595
Glieder Anzahl			9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Wasserinhalt		Liter	465	503	541	579	617	655	693	731	769	807	845	905	943	981	1019	1057	1095
Wasserseitiger Widerstand ⁽¹⁾	Δ T = 10K	mbar	28.4	34.8	42	50	57.6	67.2	77.6	26.2	30.2	35.8	41.4	48.0	53.6	59.2	64.8	71.6	78.4
	Δ T = 15K	mbar	12.6	15.5	18.7	22.4	25.8	30	34.7	11.7	13.5	14.0	18.5	21.5	24	26.5	29	32	35
	Δ T = 20K	mbar	7.1	8.7	10.5	12.5	14.4	16.8	19.4	6.5	7.6	9.0	10.4	12.0	13.4	14.8	16.2	17.9	19.6
Druck im Feuerraum für Förderdruck = 0 ⁽⁴⁾		mbar	1.8	1.9	2	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	2.85	3	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5
Abgastemperatur - Raumtemperatur ^{(1) (3)}		K	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190
Abgasmassens- strom ^{(1) (2)}	Heizöl	kg/h	790	980	1080	1180	1380	1380	1480	1580	1670	1770	1870	1970	2070	2170	2260	2360	2460
	Gas		930	1030	1140	1240	1340	1450	1550	1650	1760	1860	1960	2070	2170	2270	2380	2480	2580
Feuerraum	Durchmesser	mm	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614
	Entspre- nder Durchmesser	mm	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694
	Tiefe	mm	928	1039	1150	1261	1372	1483	1594	1705	1816	1927	2038	2189	2300	2411	2522	2633	2744
	Volumen	m ³	0.36	0.40	0.45	0.49	0.53	0.57	0.61	0.65	0.70	0.74	0.78	0.84	0.88	0.92	0.96	1.00	1.05
Bereitschaftver- luste*	Δ T = 30K	%	0.09	0.08	0.08	0.08	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.06	0.06	0.06	0.06	0.06	0.06
Gewicht (leer)		kg	2237	2412	2601	2810	3000	3171	3364	3561	3756	3955	4124	4343	4538	4734	4930	5107	5297

*Bereitschaftverluste: Gesamtheizleistung bei ausgeschaltetem Brenner in % der Nennwärmebelastung bei einer Differenz zwischen der Heizkessel-Durchschnittstemperatur und Raumtemperatur von 30 K - gemäß DIN 4702 - EN 303.

⁽¹⁾Bei Nenn-Stufe (hohe Kesselleistung)

⁽²⁾CO₂ = 13.1 bis 13.5% für Heizöl und 9.5% für Erdgas.

⁽³⁾Heizkesseltemperatur: 80 °C

Raumtemperatur: 20 °C

 ⁽⁴⁾ Für eine korrekte Funktion des Heizkessels muss unbedingt der geforderte Förderdruck eingehalten werden.

3.4.2 Heizkessel für folgende Länder: Deutschland - Österreich - Polen - Slowenien - Serbien

Zulässiger Betriebsüberdruck: 6 bar

Einstellung des Kesselthermostats: 30 bis 90 °C

Zulässige Betriebstemperatur: 100 °C

Sollwert des Sicherheitstemperaturbegrenzers: 110 °C

Zulässige Betriebstemperatur: 120 °C

(gemäß TRD 702)

Heizkessel		PK 550-9	PK 550-10	PK 550-11	PK 550-12	PK 550-13	PK 550-14	PK 550-15	PK 550-16	PK 550-17	PK 550-18	PK 550-19	PK 550-20	PK 550-21	PK 550-22	PK 550-23	PK 550-24	PK 550-25
Nennwärmeleistung	kW	415 bis 460	460 bis 505	505 bis 550	550 bis 595	595 bis 640	640 bis 685	685 bis 730	730 bis 775	775 bis 820	820 bis 865	865 bis 910	910 bis 955	955 bis 1000	1000 bis 1045	1045 bis 1090	1090 bis 1135	1135 bis 1180
Wärmebelastung	kW	448 bis 500	494 bis 546	547 bis 599	597 bis 649	643 bis 696	689 bis 741	743 bis 797	790 bis 842	790 bis 892	886 bis 938	935 bis 987	982 bis 1034	1034 bis 1085	1082 bis 1133	1131 bis 1182	1180 bis 1231	1227 bis 1278
Glieder Anzahl		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Wasserinhalt	Liter	465	503	541	579	617	655	693	731	769	807	845	905	943	981	1019	1057	1095
Wasserseitiger Widerstand (1)	$\Delta T = 10K$	22	25.9	30.5	37	43.5	50	55.8	61.8	68.2	75	81.8	89	96.5	104	111.5	119	126.5
	$\Delta T = 15K$	9.8	11.5	13.6	16.4	19.3	22.2	24.8	27.7	30.8	34	37.2	40.8	44.5	48.5	52.5	56.5	60.5
	$\Delta T = 20K$	5.5	6.9	8.1	9.2	10.6	12	13.9	15.5	17.5	19.5	21.5	23.5	25.5	27.5	29.5	31.5	33.5
Druck im Feuerraum für Förderdruck = 0 (4)	mbar	1.4	1.45	1.5	1.55	1.6	1.65	1.7	1.75	1.8	1.85	1.95	2.05	2.1	2.15	2.2	2.25	2.3
Abgastemperatur - Raumtemperatur (1) (3)	K	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190	<190
Abgasmassensstrom (1) (2)	Heizöl	770	850	920	1000	1070	1150	1220	1300	1370	1450	1520	1600	1670	1750	1820	1900	1970
	Gas	810	890	970	1040	1120	1200	1280	1360	1440	1520	1590	1670	1750	1830	1910	1990	2070
Feuerraum	Durchmesser	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614	614
	Entsprechender Durchmesser	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694	694
	Tiefe	928	1039	1150	1261	1372	1483	1594	1705	1816	1927	2038	2149	2260	2371	2482	2593	2704
	Volumen	0.36	0.40	0.45	0.49	0.53	0.57	0.61	0.65	0.70	0.74	0.78	0.84	0.88	0.92	0.96	1.00	1.05
Bereitschaftverluste* $\Delta T = 30K$	%	0.16	0.15	0.14	0.13	0.13	0.12	0.12	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11	0.10	0.10
Gewicht (leer)	kg	2205	2391	2567	2771	2945	3120	3314	3494	3684	3872	4040	4266	4444	4639	4817	4994	5168

*Bereitschaftverluste: Gesamtheizleistung bei ausgeschaltetem Brenner in % der Nennwärmebelastung bei einer Differenz zwischen der Heizkessel-Durchschnittstemperatur und Raumtemperatur von 30 K - gemäß DIN 4702 - EN303.

(1) Bei Nenn-Stufe (hohe Kesselleistung)

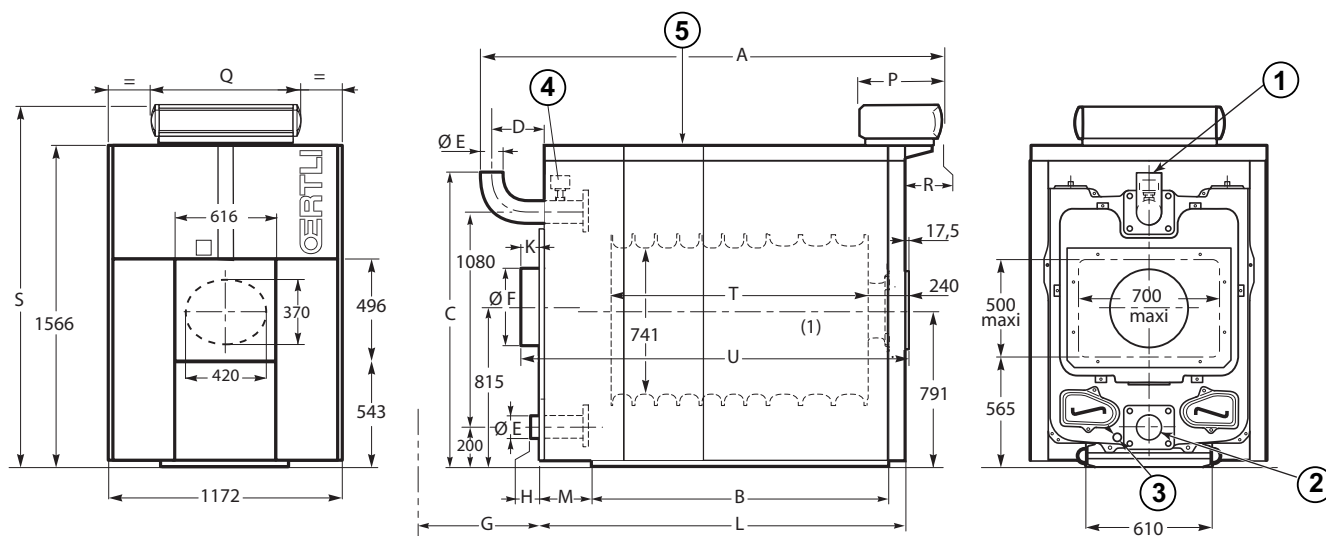
(2) $CO_2 = 13.1$ bis 13.5% für Heizöl und 9.5% für Erdgas.

(3) Heizkesseltemperatur: 80 °C

Raumtemperatur: 20 °C

 (4) Für eine korrekte Funktion des Heizkessels muss unbedingt der geforderte Förderdruck eingehalten werden.

3.5 Hauptabmessungen



D000922

(1) Brennerachse.

(2) Montage der Seitenwand auf der linken oder rechten Seite des Heizkessels möglich. Die präzise Montagehöhe wird während der Aufstellung vom Installateur festgelegt.

(3) max..

- ① Vorlauf Heizkreis - Ø E (zu verschweißen)
- ② Rücklauf Heizkreis - Ø E (zu verschweißen)
- ③ Entleerung - Rp3/4
- ④ Strömungswächter.
- ⑤ Mindesthöhe für Reinigung = 850.

3. Technische Beschreibung

Heizkessel	PK 550-9	PK 550-10	PK 550-11	PK 550-12	PK 550-13	PK 550-14	PK 550-15	PK 550-16	PK 550-17	PK 550-18	PK 550-19	PK 550-20	PK 550-21	PK 550-22	PK 550-23	PK 550-24	PK 550-25
A (mm)	1119	1230	1341	1452	1563	1674	1785	1896	2007	2118	2229	2380	2491	2602	2713	2824	2935
B (mm)	1078	1300	1300	1522	1522	1744	1744	1966	1966	2188	2188	2450	2450	2672	2672	2894	2894
C (mm)	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1504	1504	1504	1504	1504	1504	1504	1504
D (mm)	212	233	234	255	256	217	188	189	210	236	257	208	209	230	231	252	253
Ø E (zu verschweißen) (mm)	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	139.7	159	159	159	159	159	159	159	159
Ø F (mm)	300	350	350	350	350	400	400	400	400	400	400	400	*	*	*	*	*
G** (mm)	-	-	-	-	-	-	150	150	370	370	370	650	650	650	980	980	980
H (mm)	-7	14	15	36	37	-2	-31	-30	-9	-8	13	-36	-35	-14	-13	8	9
K*** (mm)	5	26	27	48	49	10	-19	-18	3	4	25	-24	-23	-2	-1	20	21
L (mm)	1555	1645	1755	1845	1955	2105	2245	2355	2445	2555	2645	2845	2955	3045	3155	3245	3355
M (mm)	319	243	297	221	275	259	324	269	321	265	299	269	324	269	324	249	303
P (mm)	R	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355	355
	Standard - X	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
R (mm)	R	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175
	Standard - X	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
S (mm)	R	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760	1760
	Standard - X	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670	1670
T (mm)	928	1039	1150	1261	1372	1483	1594	1705	1816	1927	2038	2189	2300	2411	2522	2633	2744
U (mm)	1577.5	1688.5	1799.5	1910.5	2021.5	2132.5	2243.5	2354.5	2465.5	2576.5	2687.5	2838.5	2949.5	3060.5	3171.5	3282.5	3393.5
V (mm)	R	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755	755
	Standard - X	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738	738

* Geschlossene Platte zum Zuschneiden. Maximaler Ausschnitt 500 x 700 mm.

**G = Erforderliche Länge für lichten Abstand vom Wasser-Ausgleichsverteilerrohr.

*** Maß für das Ende des Schornsteinanschlusses mit einer Länge von 100 mm.

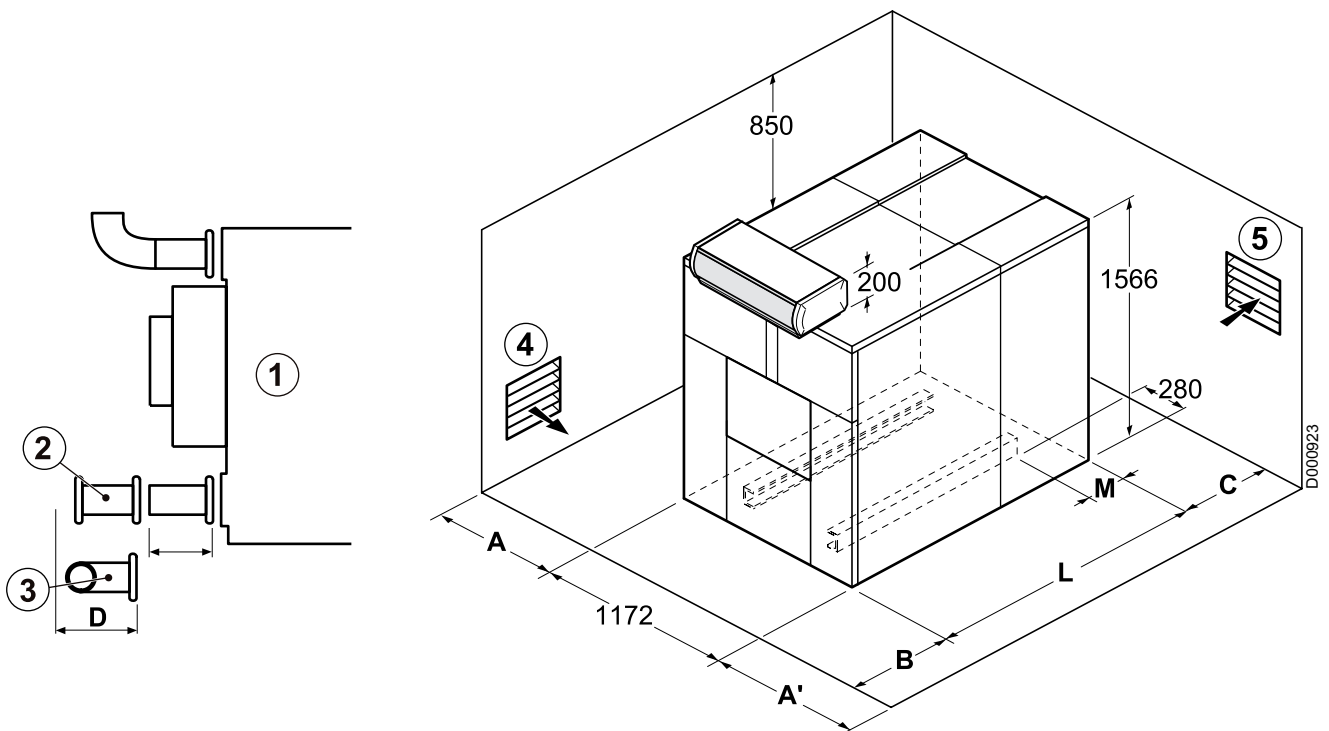
i Für die Modelle PK 550-21, PK 550-22, PK 550-23, PK 550-24 und PK 550-25 wird eine geschlossene Platte zum Zuschneiden ohne die 100-mm-Schornsteinverbindung geliefert.

4 Anlage

4.1 Aufstellung

4.1.1 Aufstellung des Gerätes

Für die Aufstellung benötigt der Heizkessel PK 550 dank seines Unterbaus keinen speziellen Sockel. Aufgrund der Konzeption mit geschlossenem Feuerraum muss der Boden nicht hitzebeständig sein. Der Boden muss lediglich das Gewicht des Heizkessels im Betrieb tragen können. Wenn der Aufstellort des Heizkessels es zulässt, wird empfohlen, um die Anlage herum ausreichend Abstand vorzusehen, um eine problemlose Inspektion und Wartung zu ermöglichen.



- ① Kesselkörper *
- ② Gerader Anschluss (Nicht mitgeliefert) *

* Um Arbeiten am Heizkessel zu vereinfachen (Ersetzen der Wasser-Ausgleichverteilungsleitung, usw.) ist es erforderlich, einen Flansch zum Anschließen des Heizkessels an die Anlage vorzusehen, wobei das Abstandsmaß **D** zu berücksichtigen ist.

- ③ Winkelanschluss (Nicht mitgeliefert)
- ④ Lufteinlass

- ⑤ Luftauslass

Wenn **A = 1.2 m** (Türöffnungsseite), **A' = 0.5 m**

Wenn **A = 0.5 m**, **A' = 1.2 m** (Türöffnungsseite): Bei den Bemaßungen die Abmessungen des Brenners mit offener Tür berücksichtigen.

B = 1.5 m: Maße gemäß dem Platzbedarf des Brenners anzupassen.

Heizkessel	PK 550-9	PK 550-10	PK 550-11	PK 550-12	PK 550-13	PK 550-14	PK 550-15	PK 550-16	PK 550-17	PK 550-18	PK 550-19	PK 550-20	PK 550-21	PK 550-22	PK 550-23	PK 550-24	PK 550-25
L	1555	1645	1755	1845	1955	2105	2245	2355	2445	2555	2645	2845	2955	3045	3155	3245	3355
M	319	243	297	221	275	259	324	269	321	265	299	269	324	269	324	249	303
C min.	300	300	300	300	300	300	436	436	656	656	656	936	936	936	1266	1266	1266
D min.	-	-	-	-	-	-	136	136	356	356	356	636	636	636	966	966	966

4.1.2 Belüftungsöffnungen

Die Lufteintritte sind relativ zu den Öffnungen für die Oberbelüftung so angeordnet werden, dass der Luftwechsel das gesamte Volumen des Heizraums erwärmt.

In allen Fällen müssen die örtlichen Vorschriften berücksichtigt werden.

Die untere Belüftungsöffnung und die obere Entlüftungsöffnung sind gesetzlich vorgeschrieben:

Obere Belüftung:

- Querschnitt entspricht der Hälfte des Gesamtquerschnitts der Abgasleitungen, wobei ein Mindestmaß von 2.5 dm^2 gilt.

Untere Belüftung:

- Direkte Luftzufuhr: $S \text{ (dm}^2) \geq \frac{0,86P}{20}$

P = Anschlussleistung in kW

Achtung:

Um eine Beschädigung des Heizkessels zu vermeiden, muss die Kontaminierung der Verbrennungsluft durch chlorierte und/oder fluorierte Verbindungen verhindert werden, da sie besonders korrosiv sind.

Diese Verbindungen kommen zum Beispiel in Spraydosen, Farben, Lösungsmitteln, Reinigungsmitteln, Waschmitteln, Detergenzien, Klebstoffen, Streusalz usw. vor.

Folglich:

- Abluft aus derartigen Räumen nicht ansaugen: Friseursalons, Reinigungen, industrielle Werkstätten (Lösungsmittel), Räume mit Kühlanlagen (Risiko des Austritts von Kältemittel) usw.
- Derartige Produkte nicht in der Nähe der Heizkessel lagern.

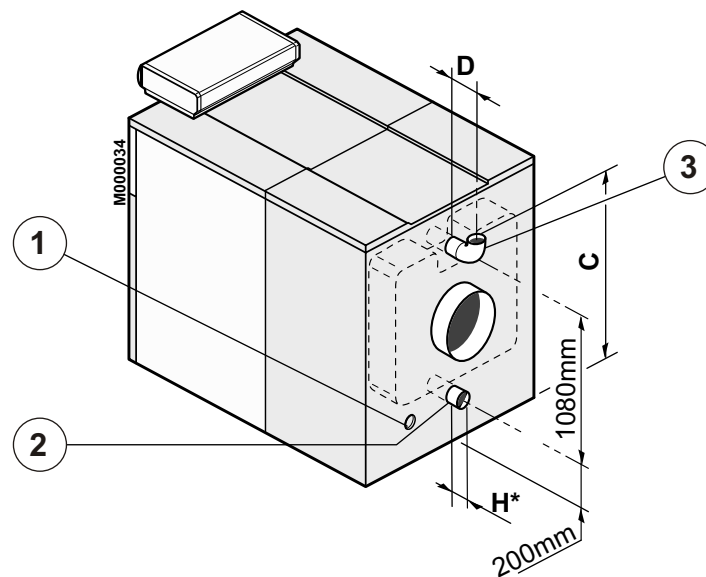
Im Fall der Korrosion des Heizkessels und/oder seiner Peripheriegeräte durch chlorierte und/oder fluorierte Verbindungen (s. o.), wird keine Gewährleistung übernommen.

4.2 Montage

Zur Montage des Heizkessels die Installationsanleitung beachten.

4.3 Hydraulische Anschlüsse

4.3.1 Erforderliche Maßangaben



- ① Ablassöffnung mit 3/4"-Gewinde
- ② Rücklauf Heizkreis:
 - 9 bis 17 Glieder: 139.7 - 5"
 - 18 bis 25 Glieder: 159 - 6"
 zu verschweißen.

- ③ Vorlauf Heizkreis:
 - 9 bis 17 Glieder: 139.7 - 5"
 - 18 bis 25 Glieder: 159 - 6"
 zu verschweißen.

* Maß ohne Anschluss (siehe Zeichnung im Kapitel Aufstellung im Heizraum, Anschluss gerade oder mit Winkel).

Heizkessel	PK 550-9	PK 550-10	PK 550-11	PK 550-12	PK 550-13	PK 550-14	PK 550-15	PK 550-16	PK 550-17	PK 550-18	PK 550-19	PK 550-20	PK 550-21	PK 550-22	PK 550-23	PK 550-24	PK 550-25
C (mm)	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1488	1504	1504	1504	1504	1504	1504	1504	1504
D (mm)	212	233	234	255	256	217	188	189	210	236	257	208	209	230	231	252	253
H (mm)	-7	14	15	36	37	-2	-31	-30	-9	-8	13	-36	-35	-14	-13	8	9

4.3.2 Wichtige Hinweise für den Anschluss des Heizkreises

Die Installation ist nach den geltenden Vorschriften, nach den Regeln der Technik und nach den Anweisungen die sich in dieser Anleitung befinden, durchzuführen.

Frankreich:

Die Heizungsanlagen müssen dergestalt aufgebaut und angefertigt sein, dass kein Rückfluss von Heizungswasser und der darin enthaltenen Produkte ins Trinkwassernetz erfolgen kann; Die Anlage darf nicht in direkter Verbindung mit dem Trinkwassernetz stehen (Artikel 16-7 des Règlement sanitaire départemental). Wenn diese Anlagen mit einem Befüllungssystem ausgestattet sind, das an das Trinkwassernetz angeschlossen ist, müssen sie einen CB-Trenner (Trennvorrichtung mit nicht kontrollierbaren Zonen unterschiedlichen Drucks) besitzen, der den funktionalen Anforderungen der Norm NF P 43-011 entspricht.

► Minimale Durchflussmenge des Sicherheitsventils in Abhängigkeit von der maximalen Wärmeleistung des Heizkessels:

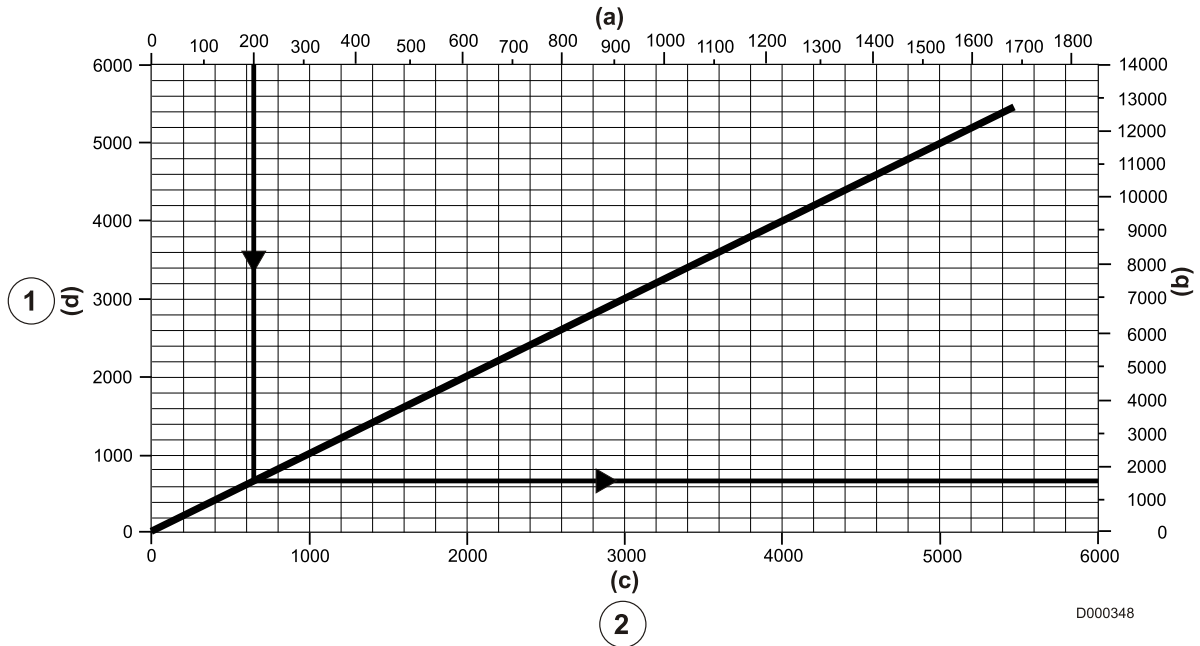
- ① Ventildurchfluss
- ② Wärmeleistung des Heizkessels

(a) = kW, (b) = lb/h, (c) = MBtu/h, (d) = kg/h

Beispiel für das Ablesen des Diagramms

Die maximale Wärmeleistung des Heizkessels beträgt 800 kW.

Die minimale Durchflusskapazität des Sicherheitsventils beträgt 2600 kg/h.



! Zwischen dem Heizkessel und den Sicherheitsventilen darf keinerlei Vorrichtung liegen, die den Durchfluss ganz oder teilweise blockieren könnte (Frankreich: DTU - 65.11, § 4.22 - NF P 52-203).

► Durchflussmenge im Heizkessel :

Die Durchflussmenge im Heizkessel muss bei eingeschaltetem Brenner den folgenden Formeln entsprechen:

- Wassernenndurchflussmenge $Q_n = 0.86 P_n / 20$
- Minimaler Durchfluss $Q_{\text{mini}} = 0.86 P_n / 45$ (dieser Durchsatz entspricht ebenfalls dem Rückspeisedurchsatz im Heizkessel)
- Maximale Durchflussmenge $Q_{\text{max}} = 0.86 P_n / 5$

Q_n = Durchsatz in m^3/Std

P_n = Nennwärmeleistung (hohe Kesselleistung) in kW.

► Betrieb in Kaskadenschaltung

Nach dem Ausschalten des Brenners:

- Erforderliche Verzögerung vor dem Befehl zum Schließen eines Absperrventils: 3 Min
- Ausschalten der Rückspeisepumpe (zwischen dem Heizkessel und den Absperrventilen montiert) durch den Endschalterkontakt des Absperrventils.

► Betrieb mit 2-stufigem Brenner

- Die Wassertemperatur im Heizkessel wird auf mindestens 50 °C gehalten; Die erste Stufe muss mindestens auf 30 % der Nennstufe eingestellt sein
- Betrieb mit modulierter Niedrigtemperatur (Mindest-Vorlauftemperatur: 40 °C); Die erste Stufe muss mindestens auf 50 % der Nennstufe eingestellt sein.

► Funktionsweise mit modulierendem Brenner

- Die Wassertemperatur im Heizkessel wird auf mindestens 50 °C gehalten: Der Brenner kann auf bis zu 30 % der Nennstufe modulieren
- Betrieb mit modulierter Niedrigtemperatur (Mindest-Vorlauftemperatur: 40 °C); Der Brenner kann auf bis zu 50 % der Nennstufe modulieren

4.3.3 Befüllung der Anlage

Die Befüllung muss mit geringem Durchfluss an einem tief liegenden Punkt im Heizraum erfolgen, um das Entfernen sämtlicher im Heizkessel enthaltener Luft am oberen bzw. den oberen Punkt/en der Installation zu ermöglichen.

Bei der Füllung, müssen stets alle Pumpen (einschließlich der Rückseispumpe(n)) ausgeschaltet sein.

! **SEHR WICHTIG:** Bei der ersten Inbetriebnahme nach teilweiser oder vollständiger Entleerung der Installation: Wenn die Entlüftung aller Zweige nicht auf natürliche Weise zu einem Ausdehnungsgefäß mit freiem Luftraum erfolgt, muss die Installation außer den automatischen Entlüftern, die allein im Betrieb die Abführung der Installationsgase gewährleisten können, manuelle Entlüfter enthalten, mit denen alle hohen Punkte der Installation entlüftet werden können und vor der Zündung des Brenners geprüft werden kann, ob die mit Wasser befüllte Installation korrekt von der Luft befreit wurde, die sie enthielt.

! Das Kaltwasser nicht über den Rücklauf auffüllen, wenn der Heizkessel erwärmt ist.

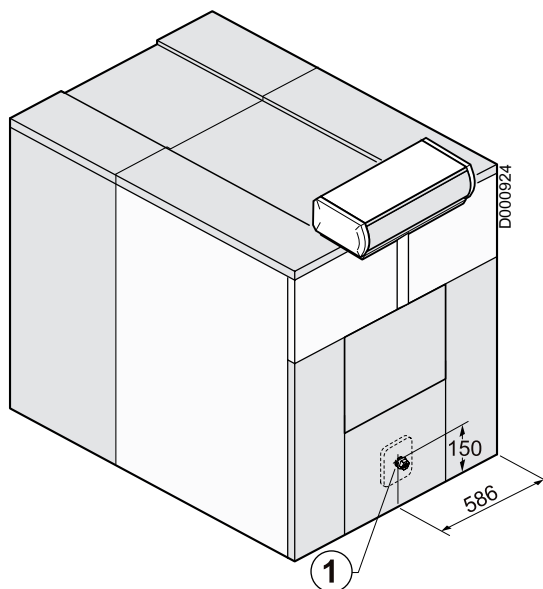
4.3.4 Entschlammung

Im vorderen unteren Teil des Heizkessels befindet sich eine Öffnung mit $\varnothing 2''$ -Gewinde, die mit einem Stopfen verschlossen ist. Durch Montage eines Kugelventils (nicht mitgeliefert) auf diese Öffnung wird die Entschlammung ermöglicht.

Die Entschlammung führt zum Ablassen größerer Mengen Wasser, die anschließend der Anlage wieder zugeführt werden müssen.

Bemerkung:

Beim Austausch von Heizkesseln in einem bestehenden Netz ist die Anlage sorgfältig zu spülen. Den Anschluss eines Schlammabscheiders am Rücklauf in unmittelbarer Nähe zum Heizkessel vorsehen.



① Schlammablassöffnung mit 2''-Gewinde

4.4 Schornsteinanschluss

Durch die hohe Leistung moderner Heizkessel und deren Einsatz unter besonderen Bedingungen, der durch die technologische Weiterentwicklung ermöglicht wird (z.B. Betrieb mit geringer modulierter Temperatur), ergeben sich sehr niedrige Abgastemperaturen (<160°C).

Daher:

- Um das Risiko einer Beschädigung des Schornsteins zu vermeiden, Leitungen verwenden, die den Ablauf des bei diesen Betriebsarten möglicherweise entstehenden Kondensats erlauben.
- Ein Ablauf-T am Boden des Schornsteins installieren.

Die Installation eines Zugreglers wird ebenfalls empfohlen.

4.4.1 Bestimmung der Abgasleitung

Die vorgeschriebenen Maße für den Querschnitt und die Höhe des Schornsteins sind den geltenden Vorschriften zu entnehmen. Es sollte beachtet werden, dass es sich bei den Heizkesseln der PK 550-Reihe um Heizkessel für Überdruckfeuerung handelt, und dass der Düsendruck 0 mbar nicht überschreiten darf, sofern keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Dichtigkeit getroffen wurden, zum Beispiel im Fall des Anschlusses an einen statischen Brennwertwärmetauscher.

4.4.2 Schornsteinanschluss

Der Anschluss muss demontierbar sein und darf nur einen minimalen Druckverlust verursachen, das heißt, er muss so kurz wie möglich sein und darf keine abrupten Querschnittsveränderungen aufweisen.

Der Leitungsdurchmesser muss stets mindestens dem des Heizkessel-Anschlussrohrs entsprechen, d.h.:

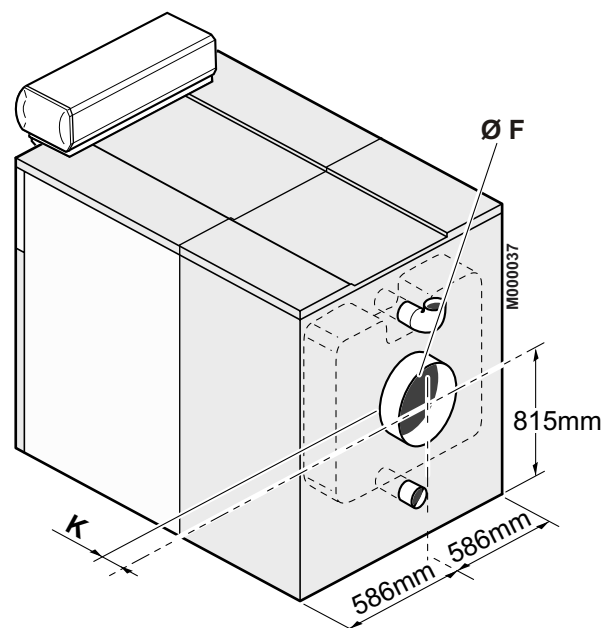
Ø 300 mm Für 9 Glieder

Ø 350 mm für die 10 bis 13 Elemente

Ø 400 mm für die 14 bis 20 Elemente

Für die Heizkessel mit 21 bis 25 Gliedern wird eine geschlossene Platte geliefert. Der größtmögliche Ausschnitt beträgt 500 x 700 mm.

In der Abgasleitung ist eine Messöffnung (Ø 10 mm-Bohrung) zur Einstellung des Brenners (Kontrolle der Verbrennung) vorzusehen.




Heizkessel	PK 550-9	PK 550-10	PK 550-11	PK 550-12	PK 550-13	PK 550-14	PK 550-15	PK 550-16	PK 550-17	PK 550-18	PK 550-19	PK 550-20	PK 550-21	PK 550-22	PK 550-23	PK 550-24	PK 550-25
Ø F	300	350	350	350	350	400	400	400	400	400	400	400	Geschlossene Platte				
K	5	26	27	48	49	10	-19	-18	3	4	25	-24	-23*	-2*	-1*	20*	21*


*Maß für das Ende des Schornsteinanschlusses mit einer Länge von 100 mm.

Bemerkung: Für die Modelle PK 550-21, PK 550-22, PK 550-23, PK 550-24 und PK 550-25 wird eine geschlossene Platte zum Zuschneiden ohne die 100-mm-Schornsteinverbindung geliefert.

4.5 Heizöl- oder Gasanschluss

 Siehe Anleitung die dem Brenner beiliegt.

4.6 Elektrische Anschlüsse

 Siehe Anleitung zum Heizkessel-Schaltfeld.

5 Inbetriebnahme

 Siehe:

- Anleitung zum Schaltfeld
- Anleitung des Brenners
- Anleitung zu Trinkwassererwärmer


6 Ausschalten des Heizkessels

▶ Ein/Aus-Schalter auf **O** stellen.

 Siehe: Anleitung zum Schaltfeld

▶ Die Gasversorgung des Heizkessels abschalten (gegebenenfalls)

■ DIEMATIC-m3-Kesselschaltfeld

 **Das Schaltfeld muss immer unter Spannung sein:**

- um die Funktion "Antiblockierung der Umwälzpumpen" aufrecht zu halten,
- um die Funktion des Titan Active System® zu gewährleisten, wenn der WWE-Speicher durch eine Titananode geschützt wird.

Folgenden Betriebsmodus verwenden:

- Sommer zum Ausschalten der Heizung.
- Frostschutz zum Ausschalten der Heizung im Fall von Abwesenheit.

6.1 Vorsichtsmaßnahmen bei längerem Stillstand des Heizkessels

- Den Kessel und den Schornstein sorgfältig reinigen lassen.
- Alle Türen und Klappen des Heizkessels schließen, um jegliche Luftzirkulation im Inneren zu verhindern.
- Wir empfehlen außerdem, die Verbindungsleitung zwischen dem Heizkessel und dem Schornstein zu entfernen und den Stutzen mit einem Stopfen zu verschließen.

6.2 Sicherheitsvorkehrungen bei Stillstand der Heizung mit Frostgefahr

Wir empfehlen die Verwendung eines richtig dosierten Frostschutzmittels, um das Einfrieren des Heizungswassers zu verhindern.

Andernfalls die Anlage vollständig entleeren.

7 Überprüfung und Wartung

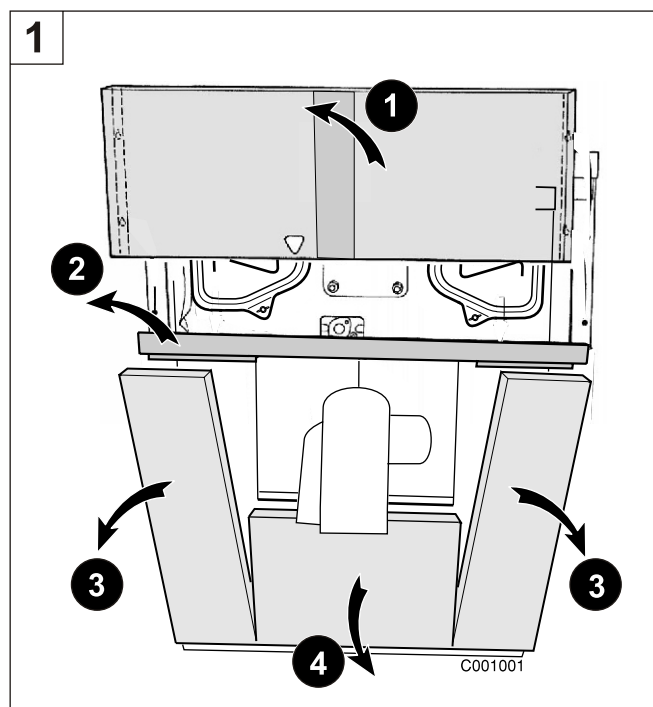
7.1 Wartung des Kessels

! Für die folgenden Wartungsarbeiten muss der Kessel ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt werden.

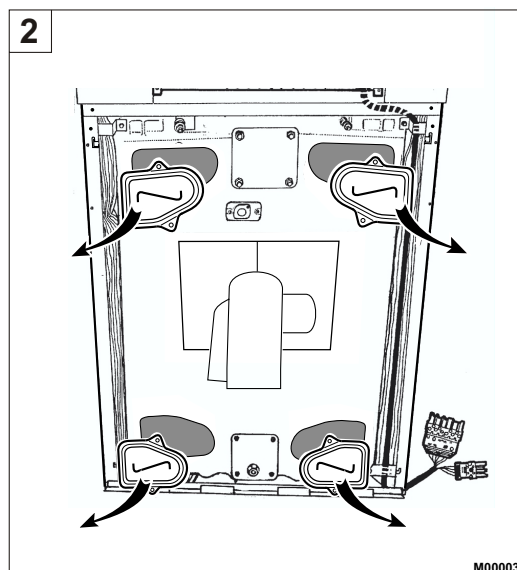
7.1.1 Reinigung

Der Wirkungsgrad des Kessels ist abhängig von dessen Verschmutzungsgrad.

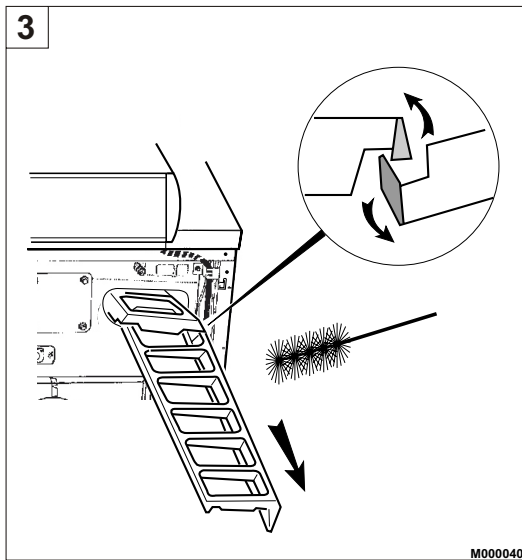
Die Reinigung des Heizkessels muss so oft wie erforderlich (wie beim Schornstein mindestens einmal jährlich) oder, je nach den geltenden Vorschriften oder den Anforderungen der Anlage, häufiger erfolgen.



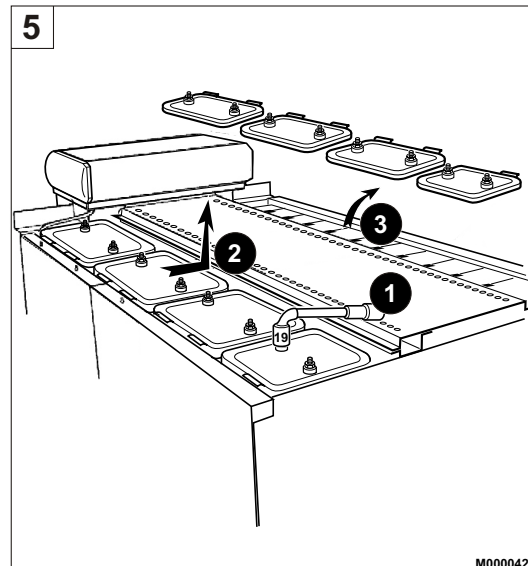
- Stromzufuhr am Kessel ausschalten.
- Die obere Vorderabdeckung abnehmen.
- Die vordere obere Haltequerleiste abnehmen und die unteren Bleche (rechts und links) entfernen.
- Die untere vordere Abdeckung abnehmen.



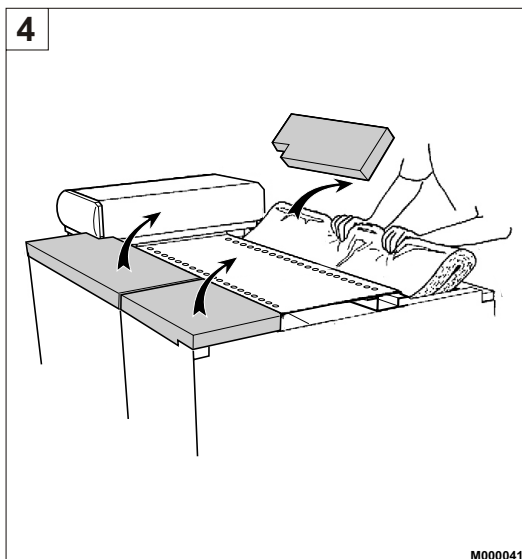
- Die 4 Reinigungsklappen nach Abschaubung der Flügelschrauben abnehmen.



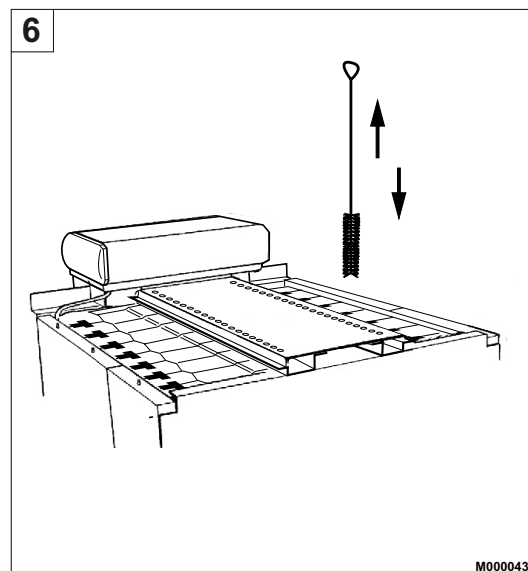
- Die Konvektionsbeschleuniger der oberen Abgaskanäle abnehmen.
- Die Abgaskanäle sorgfältig mit Hilfe der dafür vorgesehenen Bürste reinigen.
- Die Konvektionsbeschleuniger abbürsten.
- Möglichst einen Staubsauger verwenden.



- 1 Die Muttern bis zum Anschlag lösen.
- 2 Die Griffe der Klappen nach innen drücken.
- 3 Die Klappen abnehmen.



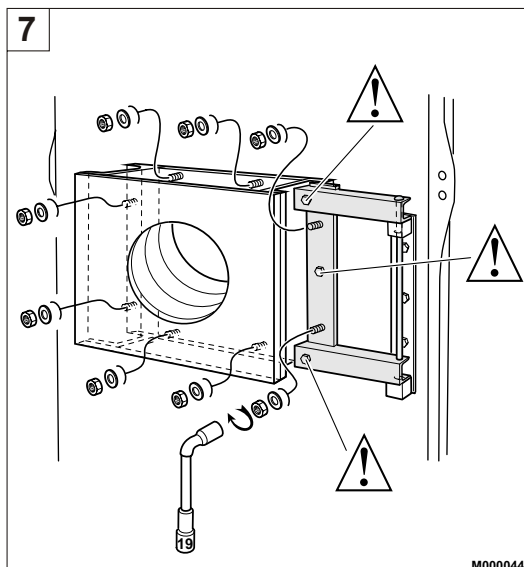
- Die rechte und linke Abdeckhaube abnehmen. Obere Isolierung abmontieren.



- Die vertikalen Platten abbürsten.
- Die Reinigungsdeckel, die Isolierung und die oberen Abdeckhauben in der umgekehrten Ausbaureihenfolge wieder anbringen.

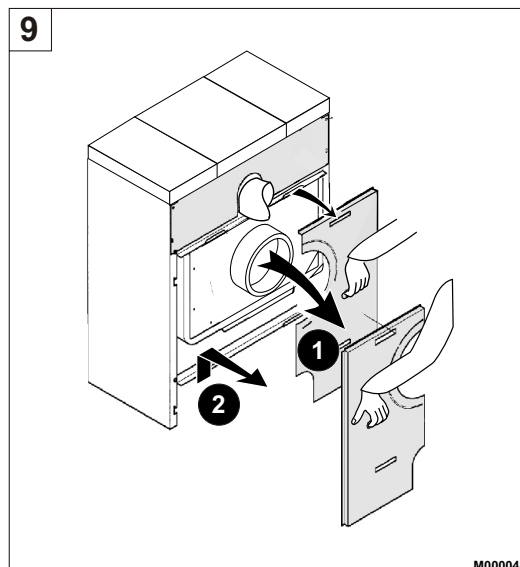
i Für diesen Heizkesseltyp wird eine chemische Reinigung empfohlen
Siehe Kapitel "Chemische Reinigung" - Siehe Seite 22.

- Die Konvektionsbeschleuniger wieder anbringen. Die Konvektionsbeschleuniger aneinander befestigen, indem sie in den Abgaskanälen fixiert werden.
- Die oberen Reinigungsklappen wieder schließen.



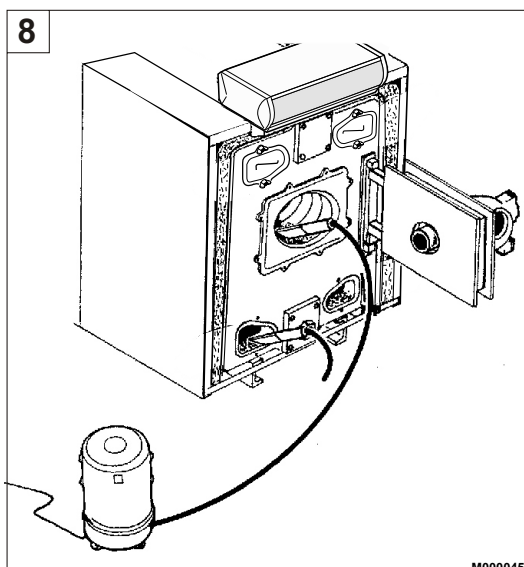
- Brenntür nach Abschrauben der 8 Verschlussmütern öffnen.

! In keinem Fall die auf der Zeichnung dargestellten 3 Schrauben lösen.



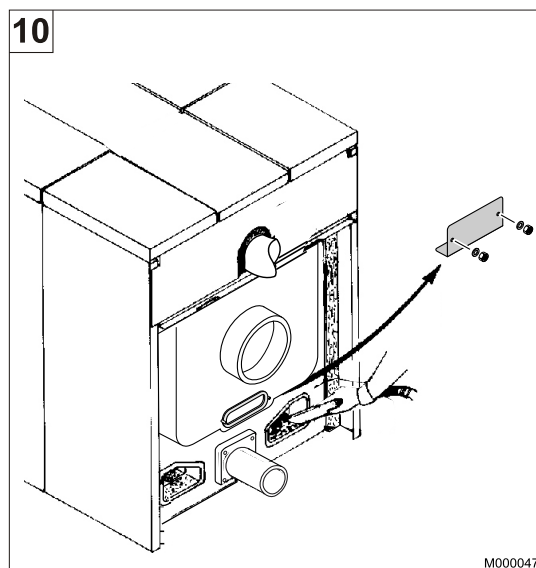
1 Die hinteren unteren Platten abnehmen.

2 Die untere hintere Querleiste ausbauen.
Die hintere untere Isolierung abnehmen.



- Den Brennerraum von innen ausbürsten.
- Mit einem Staubsauger möglicherweise im Brennraum und den unteren Abgaskanälen angesammelten Ruß absaugen.
- Die unteren Reinigungsklappen wieder schließen.
- Die vorderen Verkleidungsplatten in der umgekehrten Ausbaureihenfolge wieder anbringen.

i Siehe Kapitel "Chemische Reinigung" - Siehe Seite 22.



- Die unteren linken und rechten Reinigungskappen nach Abschrauben der Flügelmütern abnehmen.
- Möglicherweise angesammelten Ruß mit einem Schaber oder einem Staubsauger entfernen.
- Den Reinigungsdeckel im unteren Bereich des Abgaskastens öffnen (2 H 10-Muttern + Ø 10-Scheiben).
- Ruß entfernen.
- Reinigungsdeckel und -klappen wieder anbringen.
- Die untere hintere Isolierung, die Querleiste und die unteren hinteren Platten in der umgekehrten Ausbaureihenfolge wieder einbauen.

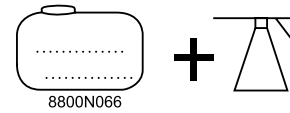
7.1.2 Chemische Reinigung

A. Grundprinzip

Die Reinigung der Heizkessel erfolgt in der Regel mechanisch. Zurzeit gibt es verschiedene chemische Reinigungsverfahren, die diese Wartungsarbeiten vereinfachen.

Ein chemisches Reagenz wird auf die Heizflächen des Kessels aufgebracht.

Nach der Anwendung wird die chemische Reaktion durch die Zündung des Brenners vollendet. Die Initialablagerungen werden neutralisiert und thermisch zersetzt. Die verbleibenden pulverigen Rückstände können durch Ausbürsten oder Absaugen leicht entfernt werden.



B. Reinigungsmittel

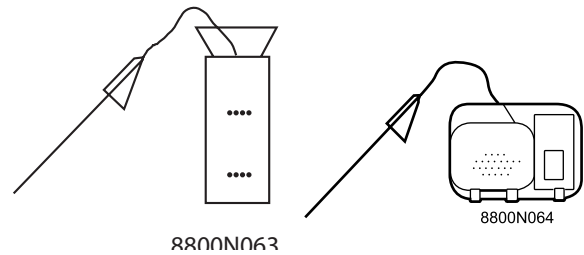
Das Reinigungsmittel muss für Gusskörperkessel geeignet sein. Verschiedene Hersteller bieten entsprechende Produkte als Flüssigkonzentrat oder in Sprühform an.

Die Sprühmittel werden in 0,5- bis 1 l-Dosen verpackt, mit denen jeweils ein handelsüblicher Heizkessel gereinigt werden kann. Siehe die dem Produkt beiliegende Anleitung.

Die Flüssigprodukte sind in 1- bis 50 l-Fässern erhältlich. Diese Flüssigkonzentrate müssen vor der Anwendung mithilfe eines Zerstäubers verdünnt werden.

Die Zerstäuber sind je nach dem vorgesehenen Einsatzzweck in verschiedenen Ausführungen erhältlich:

- Zerstäuber mit geringer Kapazität (2 oder 3 l) mit integriertem Speicherbehälter für kleine Kessel und moderate Nutzung. Manueller Druckaufbau im Speicherbehälter.
- Zerstäuber 5 l mit getrenntem Speicherbehälter, Lanze und Verbindungsrohr. Die Lanzen ermöglichen eine einfache Anwendung für den Brennraumboden. Manueller Druckaufbau im Speicherbehälter.
- Zerstäuber mit Druckmotorunterstützung, Speicherbehälter, Düsen- und Verbindungsrohr. Diese Zerstäuber werden für die intensive Nutzung verwendet.



C. Vorgehensweise

Die anschließend aufgenommene Betriebsart entspricht dem standardmäßigen Betrieb. Spezifische Hinweise des Herstellers zum Produkt beachten.

Anwendung

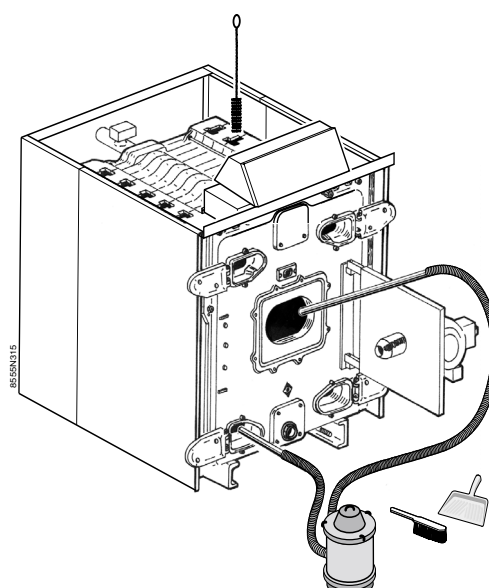
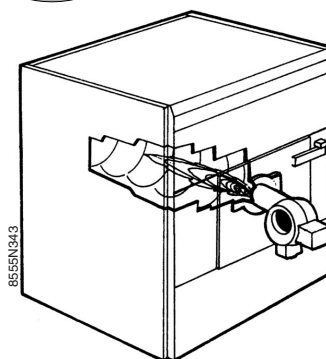
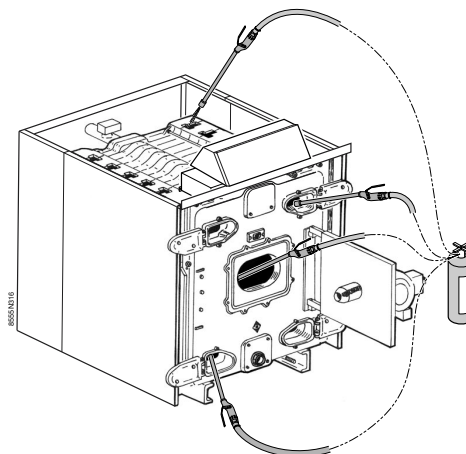
- Je nach Produkt muss der Kessel kalt sein oder die Betriebstemperatur erreicht haben. Siehe die dem Produkt beiliegende Anleitung.
- Direkte Anwendung auf die Heizflächen mit Sprühdosen.
- Die Konzentrate werden im Verhältnis 1/5 zu 1/20 verdünnt (je nach Produkt und Betriebszustand des Heizkessels).
- Die Anwendung mit dem Zerstäuber erfolgt im oberen Bereich des Kessels und auf den Seitenwänden des Brennraums. Die Oberflächen werden befeuchtet, jedoch nicht gespült. Es ist nicht erforderlich, mit dem Zerstäuber zwischen die Heizflächen zu gelangen.
- 1 Liter verdünnte Lösung wird in der Regel für 1 m² Heizfläche (Heizkessel für Wohnräume), d.h. 0.05 bis 0.2 l Konzentrat.

D. Zündung

Die Zündung des Brenners erfolgt nach 2- bis 5-minütigem Einwirken des Reinigungsmittels. Siehe die dem Produkt beiliegende Anleitung.

E. Reinigung

- Die Konvektionsbeschleuniger abnehmen.
- Die pulverigen Verbrennungsrückstände können durch leichtes Abbürsten entfernt werden.
- Die verbleibenden pulverigen Rückstände können durch Ausbürsten oder Absaugen leicht entfernt werden. Bei bestimmten Produkten ermöglicht eine kurze Anwendung nach der Reinigung eine vorbeugende Wirkung zur Verringerung von Ablagerungen auf den Heizflächen.
- Konvektionsbeschleuniger wieder einbauen.
- Brenner Tür schließen.
- Brennerwartung ausführen.
- Vordere Abdeckung wieder anbringen.

**7.1.3 Reinigung der Verkleidung**

Nur Seifenwasser und einen Schwamm verwenden. Mit klarem Wasser nachspülen und mit einem weichen Tuch oder einem Fensterleder trocknen.

7.2 Wartung des Brenners

Siehe Anleitung die dem Brenner beiliegt.

7.3 Wartung der Anlage

7.3.1 Wasserstand

Den Wasserstand der Anlage regelmäßig überprüfen und nötigenfalls auffüllen, wobei eine zu schnelle Zufuhr von Kaltwasser in den heißen Kessel zu verhindern ist.

Dieser Vorgang ist nur einige Male pro Saison und unter Zugabe von geringen Wassermengen erforderlich; andernfalls das Leck suchen und beseitigen.

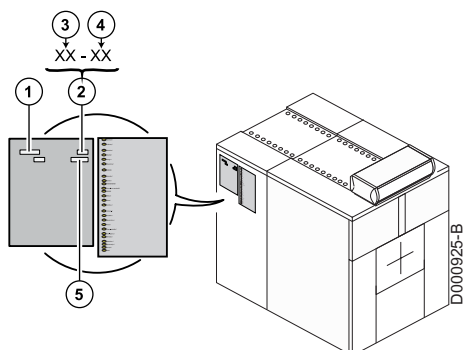
7.3.2 Entleerung

Es wird davon abgeraten, die Anlage zu entleeren, sofern dies nicht unumgänglich ist.

7.3.3 Typenschild

Das bei der Installation auf den Heizkessel zu klebende Typenschild identifiziert den Kessel und gibt dessen Hauptdaten an.

- ① Heizkesseltyp
- ② Herstellungsdatum
- ③ Baujahr
- ④ Herstellungswoche
- ⑤ Seriennummer des Gerätes



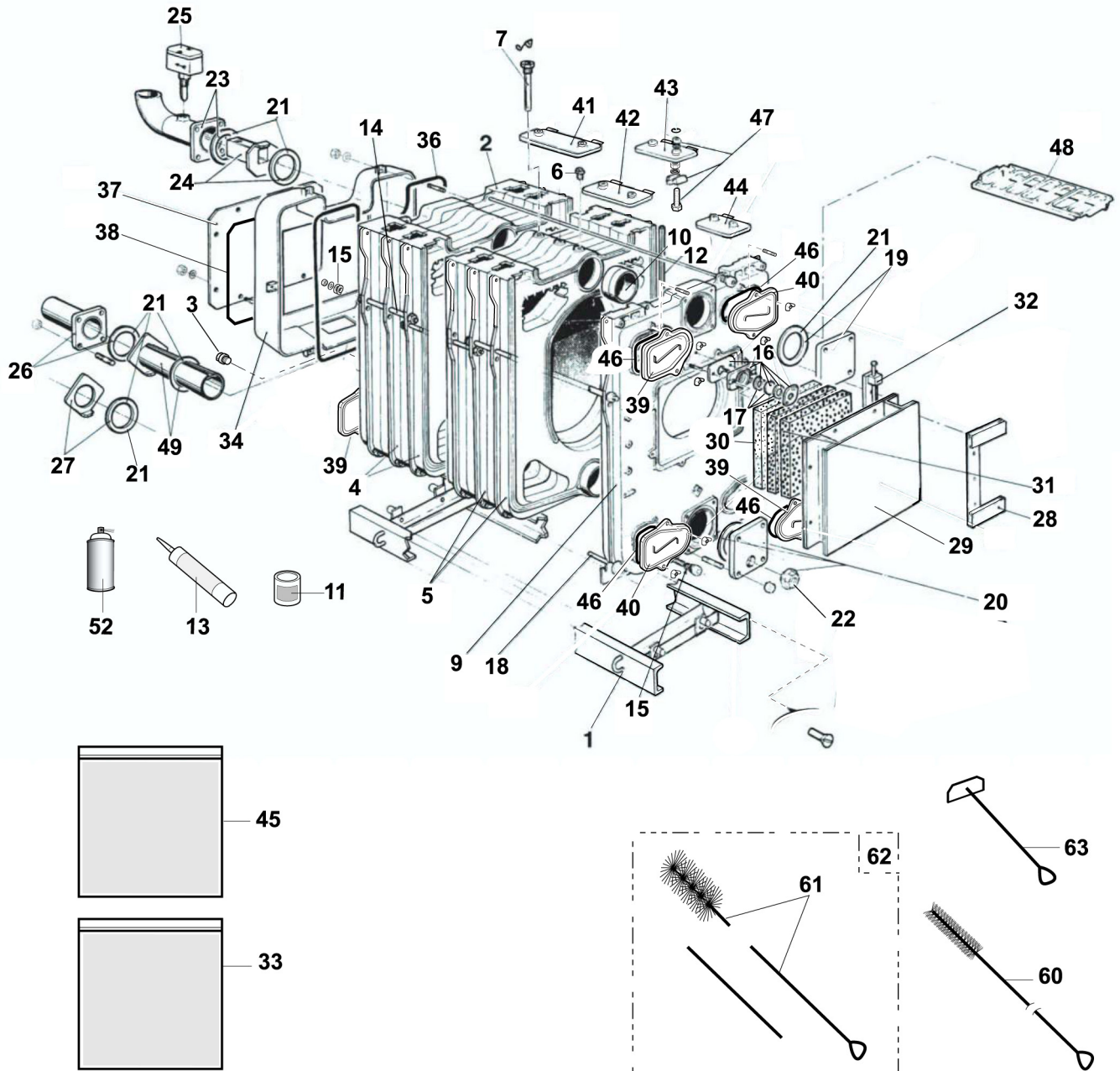
8 Ersatzteile - PK 550



Bei der Bestellung eines Ersatzteils die Artikelnummer der Kennziffer angeben.

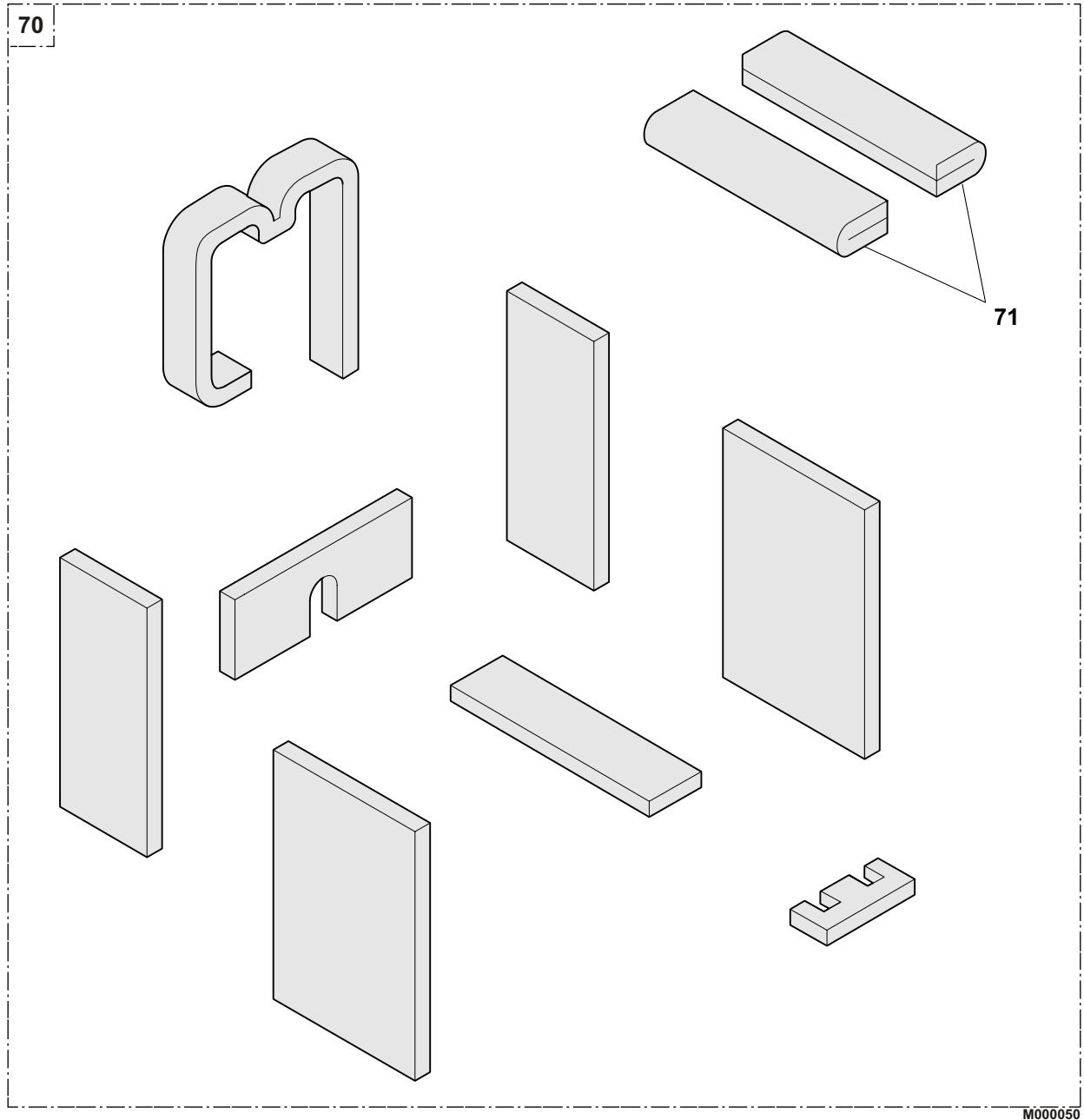
16/03/2009- 300020191-002-A

Kesselkörper + Sonstiges

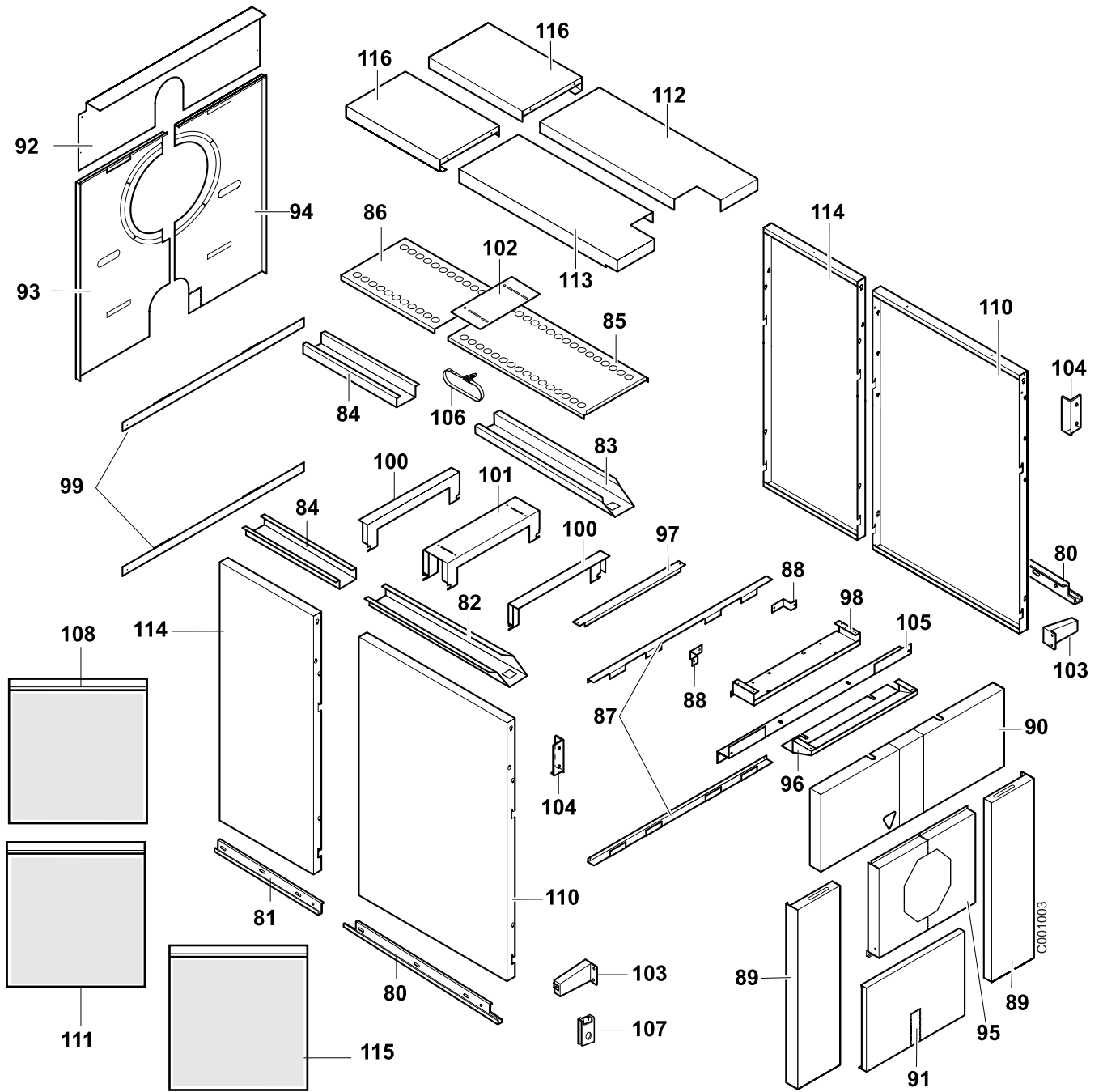


C001002


Isolierung

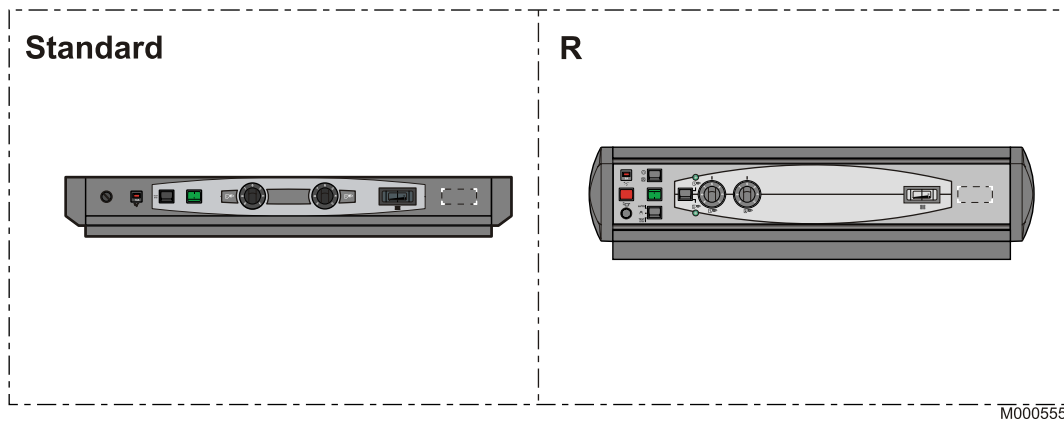


Verkleidung



Schaltfelder

 Siehe Ersatzteilliste in der Bedienungsanleitung zum Schaltfeld



Nr.	Artikel	Bezeichnung
Kesselkörper + Zubehör		
Grundrahmen		
1	300006594	Unterbau 9 Glieder komplett
1	300006595	Unterbau 10,11 Glieder komplett
1	300006596	Unterbau 12,13 Glieder komplett
1	300006597	Unterbau 14,15 Glieder komplett
1	300006598	Unterbau 16,17 Glieder komplett
1	300006599	Unterbau 18,19 Glieder komplett
1	300006610	Unterbau 20,21 Glieder komplett
1	300006611	Unterbau 22,23 Glieder komplett
1	300006612	Unterbau 24,25 Glieder komplett
Körper + Zubehör		
2	126162	Hinteres Glied, komplett
3	126163	Stopfen Nr.290 3/4"
4	126164	Zwischenglied, normal
5	126165	Zwischenglied, spezifisch
6	600684	Stopfen Nr.290 1/2"
7	601024	Tauchhülse 1/2"
9	126166	Vorderes Glied, komplett
10	601316	Lackierter Nippel Ø 148.62
11	122666	Dichtmasse für Nippel 300 gr
12	121870	Glasfaserverstärkte Silikondichtschnur - (Meter)
13	603151	Tube Silikondichtmasse 310 ml
14	601317	Ankerstange Ø 12 - 300 mm
14	601018	Ankerstange Ø 12 - 385 mm
14	601318	Ankerstange Ø 12 - 420 mm
14	601020	Ankerstange Ø 12 - 520 mm
15	601021	Feder für Montagestange
16	601056	Kontrollleuchte, komplett mit Rahmen
17	121128	Kontrollleuchtenglas + Dichtungen
18	601321	Ankerstange Ø 14 - 1117 mm 9 Glieder
18	601322	Ankerstange Ø 14 - 1228 mm 10 Glieder
18	601323	Ankerstange Ø 14 - 1339 mm 11 Glieder
18	601324	Ankerstange Ø 14 - 1450 mm 12 Glieder
18	601325	Ankerstange Ø 14 - 1571 mm 13 Glieder
18	601326	Ankerstange Ø 14 - 1683 mm 14 Glieder
18	601327	Ankerstange Ø 14 - 1796 mm 15 Glieder
18	601328	Ankerstange Ø 14 - 1908 mm 16 Glieder
18	601329	Ankerstange Ø 14 - 2021 mm 17 Glieder
18	601330	Ankerstange Ø 14 - 2133 mm 18 Glieder
18	601331	Ankerstange Ø 14 - 2246 mm 19 Glieder
18	601332	Ankerstange Ø 14 - 2398 mm 20 Glieder
18	601333	Ankerstange Ø 14 - 2511 mm 21 Glieder
18	601334	Ankerstange Ø 14 - 2623 mm 22 Glieder

Nr.	Artikel	Bezeichnung
18	601335	Ankerstange Ø 14 - 2736 mm 23 Glieder
18	601336	Ankerstange Ø 14 - 2848 mm 24 Glieder
18	601337	Ankerstange Ø 14 - 2960 mm 25 Glieder
19	601342	Rechteckflansch, geschlossen + Dichtung
20	126167	Rechteckflansch mit Gewinde + Dichtung
21	601343	Dichtung 222 x 170 x 4
22	601118	Stopfen 2"
23	601344	Vorlaufflansch mit Stutzen + Dichtung 9 bis 17 Glieder
23	601345	Vorlaufflansch mit Stutzen + Dichtung 18 bis 25 Glieder
24	601346	Regelventil + Dichtung
Strömungswächter - Frankreich		
25	700394	Strömungswächter
25	700978	Strömungswächter
25	700979	Strömungswächter
25	700925	Strömungswächter
25	700337	Strömungswächter
25	700982	Strömungswächter
25	700983	Strömungswächter
25	700984	Strömungswächter
25	700432	Strömungswächter
25	700979	Strömungswächter
25	700925	Strömungswächter
25	700986	Strömungswächter
25	700988	Strömungswächter
25	700989	Strömungswächter
25	700990	Strömungswächter
25	700991	Strömungswächter
25	700993	Strömungswächter
Strömungswächter - Deutschland		
25	700978	Strömungswächter
25	700979	Strömungswächter
25	700925	Strömungswächter
25	126579	Strömungswächter
25	700337	Strömungswächter
25	700982	Strömungswächter
25	700984	Strömungswächter
25	700983	Strömungswächter
25	700978	Strömungswächter
25	126583	Strömungswächter
25	700986	Strömungswächter
25	700987	Strömungswächter
25	700988	Strömungswächter
25	700989	Strömungswächter
25	700990	Strömungswächter

Nr.	Artikel	Bezeichnung
26	601361	Rücklaufflansch mit Stutzen + Dichtung 9 bis 17 Glieder
26	601362	Rücklaufflansch mit Stutzen + Dichtung 18 bis 25 Glieder
27	601363	Drosselscheibe + Dichtung
28	126168	Komplettgelenk für Brennerplatte
29	126169	Brennertür, geschlossen
30	126171	Brennertürschutz
31	126170	Brennertürisolierung
Auf Anfrage		
29	9757-0425	Brennertür Ø 165
29	9757-0426	Brennertür Ø 186
29	9757-0427	Brennertür Ø 210
29	9757-0428	Brennertür Ø 295
29	9757-0429	Brennertür Ø 240
29	9757-0433	Brennertür Ø 290
29	9757-0434	Brennertür Ø 350
32	601366	Scharnier für Brennraumplatte
33	126172	Schraubenbeutel Brennertür
34	126173	Abgasanschluss
36	121162	Thermocord-Dichtung Ø 15 - (Meter)
37	126176	Anschlussplatte Ø 400 + Dichtung
37	126174	Anschlussplatte Ø 300 + Dichtung
37	126175	Anschlussplatte Ø 350 + Dichtung
37	126177	Verbindungsplatte geschlossen + Dichtung
38	126178	Selbstklebende Dichtung 15 x 9
39	126179	Linke Reinigungstür + Dichtungstreifen
40	126180	Rechte Reinigungstür + Dichtungstreifen
41	126181	Reinigungsdeckel N1 + Dichtungstreifen
42	126182	Reinigungsdeckel N2 + Dichtungstreifen
43	126183	Reinigungsdeckel N3 + Dichtungstreifen
44	126184	Reinigungsdeckel N4 + Dichtungstreifen
45	126185	Schraubenbeutel für Reinigungstür
46	121870	Glasfaserverstärkte Silikondichtschnur
47	126186	Riegel, komplett
48	126187	Oberer Konvektionsbeschleuniger
49	601393	Verteilerrohr + Dichtung 15 und 16 Glieder
49	601394	Verteilerrohr + Dichtung 17 bis 19 Glieder
49	601395	Verteilerrohr + Dichtung 20 bis 22 Glieder
49	601396	Verteilerrohr + Dichtung 23 und 24 Glieder
49	601397	Verteilerrohr + Dichtung 25 Glieder
52	9434-5103	Anstrich-Retuschierspray - Weiß
52	9434-5102	Anstrich-Retuschierspray - Anthrazitgrau
Kesselkörper-Werkzeug		
60	126188	Bürste für Platte
61	601386	Metallbürste + Stiel 1300 mm 10 Glieder

Nr.	Artikel	Bezeichnung
61	601387	Metallbürste + Stiel 1800 mm 11 bis 15 Glieder
62	601388	Metallbürste + Stiel 1300 mm + Verlängerungen für 16 bis 22 Glieder
62	601389	Metallbürste + Stiel 1800 mm + Verlängerungen für 23 bis 25 Glieder
63	601390	1200-Schaber mm
63	601391	1500-Schaber mm
63	601392	1800-Schaber mm
Isolierung		
Kesselkörperisolierung		
70	126555	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 9 Glieder
70	126556	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 10 Glieder
70	126557	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 11 und 12 Glieder
70	126558	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 13 und 14 Glieder
70	126559	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 15 Glieder
70	126560	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 16 und 17 Glieder
70	126561	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 18 und 19 Glieder
70	126562	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 20 Glieder
70	126563	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 21 und 22 Glieder
70	126564	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 23 und 24 Glieder
70	126565	Vollständige Wärmedämmung für Kesselkörper 25 Glieder
Isolierung für Reinigungsklappe		
71	126566	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 9 Glieder
71	126567	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 10 Glieder
71	126568	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 11 und 12 Glieder
71	126569	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 13 und 14 Glieder
71	126570	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 15 Glieder
71	126571	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 16 und 17 Glieder
71	126572	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 18 und 19 Glieder
71	126573	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 20 Glieder
71	126574	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 21 und 22 Glieder
71	126575	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 23 und 24 Glieder
71	126576	Isolierung für Reinigungsklappe, komplett 25 Glieder
Verkleidung		
80	126189	Laufschiene 1225 mm
80	126190	Laufschiene 1365 mm
80	126191	Laufschiene 1475 mm
80	126192	Laufschiene 1565 mm
80	126193	Laufschiene 1675 mm
80	126194	Laufschiene 1765 mm

Nr.	Artikel	Bezeichnung	Nr.	Artikel	Bezeichnung
80	126195	Laufschiene 1875 mm	90	200015820	Obere Vorderabdeckung, komplett
80	126196	Laufschiene 2025 mm	91	126523	Hintere Platte unten, komplett
80	126197	Laufschiene 2165 mm	92	126524	Hintere Platte, oben
80	126198	Laufschiene 2275 mm	93	126525	Hintere Platte unten, links
80	126199	Laufschiene 2365 mm	94	126526	Hintere Platte unten, rechts
81	126200	Ergänzungslaufschiene 1246 mm	95	126527	Platte für Brenntür
82	126201	Kabelkanal links 1260 mm	96	8555-8519	Schaltfeld-Zierleiste
82	126202	Kabelkanal links 1400 mm	97	126529	Abdeckung für Schaltfeldrückseite, Standard
82	126203	Kabelkanal links 1510 mm	98	126530	Kartenhalter
82	126204	Kabelkanal links 1600 mm	99	126531	Untere Querleiste, hinten
82	126205	Kabelkanal links 1710 mm	100	126532	Obere Querleiste
82	126206	Kabelkanal links 1800 mm	101	126533	Obere Zwischenquerleiste
82	126207	Kabelkanal links 1910 mm	102	126534	Verbindung für Mittelplatte
82	126208	Kabelkanal links 2060 mm	103	126535	Laufschienebefestigung, unten
82	126209	Kabelkanal links 2200 mm	104	126536	Befestigungswinkel, oben
82	126210	Kabelkanal links 2310 mm	105	126537	Obere Querleiste, vorne
82	126211	Kabelkanal links 2400 mm	106	126584	Schlauchschele
83	126212	Kabelkanal rechts 1260 mm	107	126538	Mutter Rapid
83	126213	Kabelkanal rechts 1400 mm	108	126539	Schraubenbeutel für gemeinsame Teile
83	126214	Kabelkanal rechts 1510 mm	Seitenverkleidung, vorne		
83	126215	Kabelkanal rechts 1600 mm	110	200007426	Vordere Seitenplatte - 800 mm
83	126216	Kabelkanal rechts 1710 mm	110	200007427	Vordere Seitenplatte - 940 mm
83	126217	Kabelkanal rechts 1800 mm	110	200007428	Vordere Seitenplatte - 1050 mm
83	126218	Kabelkanal rechts 1910 mm	111	126543	Schraubenbeutel für Seitenverkleidung, vorne
83	126219	Kabelkanal rechts 2060 mm	112	126544	Obere Reinigungsplatte rechts, 800 mm
83	126220	Kabelkanal rechts 2200 mm	112	126545	Obere Reinigungsplatte rechts, 940 mm
83	126221	Kabelkanal rechts 2310 mm	112	126546	Obere Reinigungsplatte rechts, 1050 mm
83	126505	Kabelkanal rechts 2400 mm	112	126547	Obere Reinigungsplatte links, 800 mm
84	126506	Ergänzungs-Kabelkanal 1196 mm	113	126548	Obere Reinigungsplatte links, 940 mm
85	126507	Obere Mittelplatte, 1131 mm	113	126549	Obere Reinigungsplatte links, 1050 mm
85	126508	Obere Mittelplatte, 1271 mm	Seitenverkleidung, hinten		
85	126509	Obere Mittelplatte, 1381 mm	114	126550	Hintere Seitenplatte 400 mm
85	126510	Obere Mittelplatte, 1471 mm	114	126551	Hintere Seitenplatte 600 mm
85	126511	Obere Mittelplatte, 1581 mm	115	126552	Schraubenbeutel für Seitenverkleidung, hinten
85	126512	Obere Mittelplatte, 1671 mm	116	126553	Obere Reinigungsplatte hinten, 400 mm
85	126513	Obere Mittelplatte, 1781 mm	116	126554	Obere Reinigungsplatte hinten, 600 mm
85	126514	Obere Mittelplatte, 1931 mm	Schaltfeld		
85	126515	Obere Mittelplatte, 2071 mm	112	100004380	Standardschaltfeld - S3
85	126516	Obere Mittelplatte, 2181 mm	112	100004381	R-Schaltfeld
85	126517	Obere Mittelplatte, 2271 mm			
86	126518	Ergänzungs-Mittelplatte, 1196 mm			
Gemeinsame Teile					
87	126519	Untere Querleiste, vorn			
88	126520	Befestigungswinkel für vordere Seitenplatte			
89	126521	Vordere Seitenplatte unten, komplett			

OERTLI THERMIQUE S.A.S.



Direction des Ventes France
Z.I. de Vieux-Thann
2, avenue Josué Heilmann • B.P. 50018
F-68801 Thann Cedex

www.oertli.fr

Assistance Technique PRO

N° Indigo 0 825 825 636
0,15 € TTC / MN

☎ 03 89 37 69 35

✉ assistance.technique@oertli.fr

OERTLI ROHLEDER WÄRMETECHNIK GmbH



Raiffeisenstraße 3
D-71696 MÖGLINGEN

☎ 07141 24 54 0 (Zentrale)

☎ 07141 24 54 40 (Ersatzteilwesen)

☎ 07141 24 54 88

✉ info@oertli.de

www.oertli.de

REMEHA NV/SA



Koralenhoeve 10
B-2160 WOMMELGEM

☎ +32 (0)3 230 71 06

☎ +32 (0)3 354 54 30

✉ info@remeha.be

www.remeha.be

WALTER MEIER (Klima Schweiz) AG WALTER MEIER (Climat Suisse) S.A.



Bahnstrasse 24
CH-8603 SCHWERZENBACH

☎ +41 (0) 44 806 44 24

ServiceLine +41 (0) 800 846 846

☎ +41 (0) 44 806 44 25

✉ ch.klima@waltermeier.com

www.waltermeier.com

Z.I. de la Veyre, St-Légier
CH-1800 VEVEY 1

☎ +41 (0) 21 943 02 22

ServiceLine +41 (0) 800 846 846

☎ +41 (0) 21 943 02 33

✉ ch.climat@waltermeier.com

www.waltermeier.com

© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

Änderungen vorbehalten.

18/03/2016



300020191-001-02

OERTLI THERMIQUE S.A.S.

Z.I. de Vieux-Thann
2, avenue Josué Heilmann • B.P. 50018
F-68801 Thann Cedex